

Kunst im Kontext

Mit „Kunst im Kontext“ lädt die Gesellschaft für Moderne Kunst am Museum Ludwig zur Auseinandersetzung mit aktuellen Tendenzen ein. Es sprechen Akteure und Experten der internationalen Kunstszene über ausgewählte Themen in Theorie und Praxis der Kunst.

Die Vortragsreihe stellt die Heterogenität des Kunstgeschehens in den Vordergrund und beleuchtet ihre verschiedenen Pole. Dies ganz im Sinne Ernst Gombrichs, der 1950 in der Geschichte der Kunst schrieb, „genaugenommen gibt es „die Kunst“ gar nicht“. Damit wandte er sich gegen die Auffassung, dass es eine universell gültige Kunst gebe. Es existierten nur Künstler und eine Vielzahl von Meinungen, was „die Kunst“ sei. Kunst ist ebenso individuelle Praxis wie Theorie, ebenso Aktion wie Rezeption, und letztlich auch immer eine Auffassung. Seine Aufforderung nach Kunstgenuss mit kritischem Geist ist bis heute aktuell.

Die Vortragsreihe „Kunst im Kontext“ findet quartalsweise im Museum Ludwig in Köln statt und richtet sich an die Mitglieder der Gesellschaft für Moderne Kunst sowie weitere Kunstliebhaber.

Über Ihr Interesse freuen wir uns und bitten um Ihre verbindliche Anmeldung bis 7 Tage vor Vortragsbeginn an: gmk@gmk-koeln.de

Ihre Jule Schaffer

Projektleitung Kunst im Kontext

Weitere Informationen:
www.gmk-koeln.de Tel 0221 2581733

Montag, 15. Oktober 2012, 19 Uhr

An die Enden der Welt und zurück

Begrüßung und Vortrag von DR. PHILIPP KAISER
Mit einer Einführung von DR. ULRICH WILMES

Wir freuen uns sehr, Dr. Philipp Kaiser als neuen Direktor des Museum Ludwig begrüßen zu dürfen.

In seinem thematisch ausgerichteten Vortrag widmet sich Philipp Kaiser den Ursprüngen der Land Art der 1960er Jahre und damit einem seiner Forschungsschwerpunkte: Im Mai eröffnete die von ihm gemeinsam mit Miwon Kwon, Professorin für Kunstgeschichte an der University of California Los Angeles (UCLA), kuratierte Ausstellung „Ends of the Earth: Land Art to 1974“ am Museum of Contemporary Art in Los Angeles (MOCA), die ab dem 11. Oktober 2012 im Haus der Kunst in München zu sehen sein wird. Diese erste groß angelegte Übersichtsschau bietet eine revisionistische Sicht auf Land Art jenseits des amerikanischen Kanons. In über 80 künstlerischen Positionen untersucht sie die vielfältigen Impulse und interdisziplinären Verflechtungen, die zur Entstehungsgeschichte der Land Art beigetragen haben. Dabei wird Land Art nicht nur als skulpturales Schaffen, sondern ebenso als Medienpraxis verstanden – in diesem Sinne wird auch der Rolle von Fotografie, Film und Fernsehen nachgespürt. Darüber hinaus stellt sich die Frage nach der musealen Ausstellbarkeit von Arbeiten, die die Erde als künstlerisches Medium nutzen und oft in entlegenen Gegenden abseits vom Kunstbetrieb verortet sind.

Mit einer Einführung von Dr. Ulrich Wilmes, Hauptkurator am Haus der Kunst in München und ehemaliger stellvertretender Direktor des Museum Ludwig in Köln. „Ends of the Earth“ wird vom 11. Oktober 2012 bis zum 20. Januar 2013 im Haus der Kunst in München gezeigt.

DR. PHILIPP KAISER (*1972 in Bern, Schweiz) wird ab Herbst 2012 neuer Direktor des Museum Ludwig. In Basel und Hamburg studierte er Kunstgeschichte, Deutsche Literaturwissenschaft und Linguistik. Nach der Promotion in Kunstgeschichte arbeitete er zunächst als Katalogautor und freier Kunstkritiker u.a. für Kunst-Bulletin, Artforum und Parkett und leitete von 2001 bis Anfang 2007 als Kurator das Museum für Gegenwartskunst Basel. Dort zeigte er unter anderem Einzelausstellungen von Bruce Nauman, Amelie von Wulffen, Jean-Frédéric Schnyder, Johanna Billing, Avner Ben-Gal, Simon Starling, Christian Philipp Müller sowie die erste Retrospektive von Louise Lawler. Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums des Museums organisierte er das Ausstellungsprojekt „Flashback – Eine Revision der Kunst

der 1980er Jahre“. Seit März 2007 wirkte Philipp Kaiser zunächst als Kurator und seit 2010 als Senior Curator am Museum of Contemporary Art Los Angeles (MOCA). Neben signifikanten Ankäufen realisierte er dort u.a. die erste Museumsausstellung zu Sterling Ruby, die Präsentation „Index – Conceptualism in California“, sowie 2012 die vielbeachtete Retrospektive zu Jack Goldstein und die Ausstellung „Ends of the Earth: Land Art to 1974“.

Neben seiner kuratorischen Tätigkeit und zahlreichen Vorträgen zu zeitgenössischer Kunst unterrichtete Philipp Kaiser von 2004 bis 2006 an der Akademie der Bildenden Künste in Karlsruhe und von 2009 bis 2011 an der University of California Los Angeles (UCLA).

DR. ULRICH WILMES (*1953 in Essen) ist seit 2008 Hauptkurator am Haus der Kunst in München. Er studierte Kunstgeschichte und Germanistik an der Ruhruniversität Bochum. Von 1986 bis 1988 war er als Volontär am Westfälischen Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte in Münster tätig und wirkte in diesem Rahmen bei den Skulptur Projekten in Münster 1987 mit. Von 1988 bis 1991 arbeitete er als Kurator am Portikus Frankfurt am Main und präsentierte dort Künstler wie Thomas Struth, Thomas Schütte, Bruce Nauman und Lawrence Weiner. In den Jahren 1991 bis 2000 war Ulrich Wilmes Kurator und stellvertretender Direktor der Städtischen Galerie im Lenbachhaus München, bevor er 2000 als stellvertretender Direktor ans Museum Ludwig in Köln wechselte und Publikumserfolge wie „Der Blaue Reiter in Köln“, „Edward Hopper“ und „Gerhard Richter“ realisierte.

Ulrich Wilmes zeichnet für zahlreiche Ausstellungen und Publikationen zur modernen und zeitgenössischen Kunst verantwortlich, so unter anderen zu Chuck Close, Hans-Peter Feldmann, Dan Graham, Cristina Iglesias, Jörg Immendorff, On Kawara, Per Kirkeby, Matt Mullican, Ulrich Rückriem, Ed Ruscha und Wilhelm Sasnal.



DR. PHILIPP KAISER
© Stefanie Keenan



DR. ULRICH WILMES
© Marion Vogel

RÜCKBLICK

Kunst im Kontext #1
DIE ZUKUNFT DER KUNST
Daniel Birnbaum
und Isabelle Graw

Kunst im Kontext #2
**SUCCESS AND
FUTURE CHALLENGES
FOR MUSEUMS
OF MODERN ART**
Glenn Lowry

Kunst im Kontext #3
**DIE POLITIK
DES ÄSTHETISCHEN**
Jacques Rancière

Kunst im Kontext
(der Steuer) #4
**VERERBEN
VERSCHENKEN
STIFTEN**
Dr. Felix Ganteführer

Kunst im Kontext #5
**SI JE PARLAIS UN
PEU DES PHOTOS ...
DE QUELQUES TRÉSORS**
agnès b.

Kunst im Kontext #6
**EIGENTLICH EINMALIG:
PERFORMANCE
ALS KUNSTWERK**
Julia Stoschek und
Klaus Biesenbach

Kunst im Kontext #7
**POSITIONEN – VISIONEN II
KURATORISCHE ANSÄTZE
ZUR KONZEPTION
VON BIENNALEN ZEIT-
GENÖSSISCHER KUNST**
Kathrin Rhomberg
und Vít Havránek

Kunst im Kontext #8
Rem Koolhaas
(verschoben)

Kunst im Kontext #9
**ZEITGENÖSSISCHE
KUNST AUS CHINA**
Philip Tinari

Kunst im Kontext #10
**DIE 54. BIENNALE Venedig
– EINE EINSCHÄTZUNG**
Dr. Julia Voss

Kunst im Kontext #11
**WO LIEGT DIE ZUKUNFT
DES MUSEUMS?**
Chris Dercon
und Jörg Heiser

Kunst im Kontext #12
dOCUMENTA (13)
Carolyn Christov-Bakargiev

Kunst im Kontext #13
**DIE SAMMLUNG PANZA:
VERGANGENHEIT,
GEGENWART, ZUKUNFT**
Maria Giuseppina Panza
und Anne-Marie Bonnet

Kunst im Kontext #14
**DIE AKTUELLE
KUNSTSZENE POLENS**
Joanna Kiliszek und
Regina Wyrwoll

**Infoblatt
#15**

Philipp Kaiser

Kunst

**im
Kontext**

**Gesellschaft
für Moderne Kunst** | **am
Museum Ludwig** | **Köln**

Bischofsgartenstraße 1 50667 Köln
www.gmk-koeln.de Tel 0221 2581733